

## XXIV.

Abbt Heinrich / vnd der Convent des  
 Closters Herren Alb bekennen / das sye Herz  
 Graf Ludwigen / vnd Graf Ulrichen Gebrüeder von  
 Wirrenberg Ihr leibtag / unnd ye einen nach des anderen  
 Todt zu Herren / und Schirmer erwöhlet  
 und genommen haben.

A.C. 1427.

**W**ür Brüder Hainrich Apt vnd der Convente ge-  
 meinlich des Closters herrn Albe des Ordens von Cy-  
 tel in Spierer Bistum gelegen Bekennen unnd tun  
 khunt allen den die diesen brieff ansehen / oder hören lesen / für  
 unns unnd unnsere Nachkommen / das wir mit gutem Rade.  
 unnd mit guter betrachtunge unbezwungelich alle einmütelich-  
 en / durch unsern unnsers Closters unnsere lüte und gute from-  
 men nuz und nordurfft willen die hochgebornen herrn herrn Lu-  
 dewigen und herrn Ulrichen gebrüdere grauen zu Wirrenberg  
 unnsere gnedige lieben herrn jr lebetagen unnd ir einen nach des  
 andern todte über unns unnsere Gottshuß unnd alle unnsere lüte  
 und gute zu unnsern herrn und schirmern erwelt und genommen  
 haben wann wir das wol gerun mochten von sollicher fryheit und  
 brieff wegen die wir von Künigen und Kaysern haben. und sollen  
 und wollen auch. die wile sie beide lebent unnd deheinen andern  
 herrn noch schirmern erwelen unnd nemen unnd globen das für  
 unns unnd unnsere Nachkommen were unnd stete zu halten one  
 alle geuerde und des zu urkunde unnd zu einer geseügnisse haben  
 wir den vorgenannten unnsern gnedigen herrn Ludewigen und  
 graue Ulrichen vor Wirrenberg gebrüedern disen brieff gegeben  
 versigelt mit unnsere der vorgenannten Brüder Hainrich Abbtis  
 und des Convents Insigelen die daran hangent der geben ist uff  
 sant



sanct Bartholomeus Abent/ des heiligen Zwölffboten/ des Ja-  
res als man zalt nach Christus gebürre vierzehnhundert zwein-  
zig und sieben Jare.

## XXV.

Herz Ludwig/ Grafe zu Wirtemberg  
verspricht für Sich / vnd Seinen Brueder  
Graf Ulrichen/ den Abbt/ vnd Convent zu Herren Alb/  
Ihr Gottshaus/ vnd alle Ihr Leuth/ vnd Guet/ wider Allermes-  
siglich/ ohne vor einem einmütigen Röm. Kayser/  
oder König/ Ihrer beeder Lebtag  
zuschürmen.

A. C. 1427.

**W**ir Ludwig Grafe zu Wirtemberg / 22. Bes-  
kennen vnd tun thunt/ offenbar mit diesem brieff/ allen  
den die in ansehend/ oder hören lesen/ wann die Ersam-  
men / geistlichen herren / der Appre / vnd Conuent gemeinlich  
des Closters zu Herrenalb des Ordens von Eitel yn Spierer Bis-  
tum gelegen/ vnns vnd den hochgebornen vnnsern Lieben Brü-  
der Ulrichen Grauen zu Wirtemberg / über sie / ir Gohuse/  
vnd alle ir lüte / vnd güte / zu iren herren vnd schirmern erwelt/  
vnd genommen hand/ die wile wir beyde in leben sint/ vnd vnns-  
ser einer nach des andern töde. Vnd darumb so geloben wir an  
statt / vnd vnnsers selbs / vnd des vorgenannten vnnsers Lieben  
Bruders/ als der noch vnder sinen Jaren/ vnd nit zu sinen ta-  
gen komen ist/ das wir vnd vnnsere Ampflüte vor vnnsern wegen  
die ehegenanten herren / den Appre vnd Conuent zu Herrenalb/  
vnd ir nachkommen/ ir Gohuse/ vnd all ir lüte vnd güte schir-  
men sollen / vor aller mensgich / one vor einem einmütigen Röm-  
mischen Kayser oder König/ die wile wir beyde in leben sint/ vnd  
vnnsers einer nach des andern tödes/ so wir beste känden oder mö-  
gen.